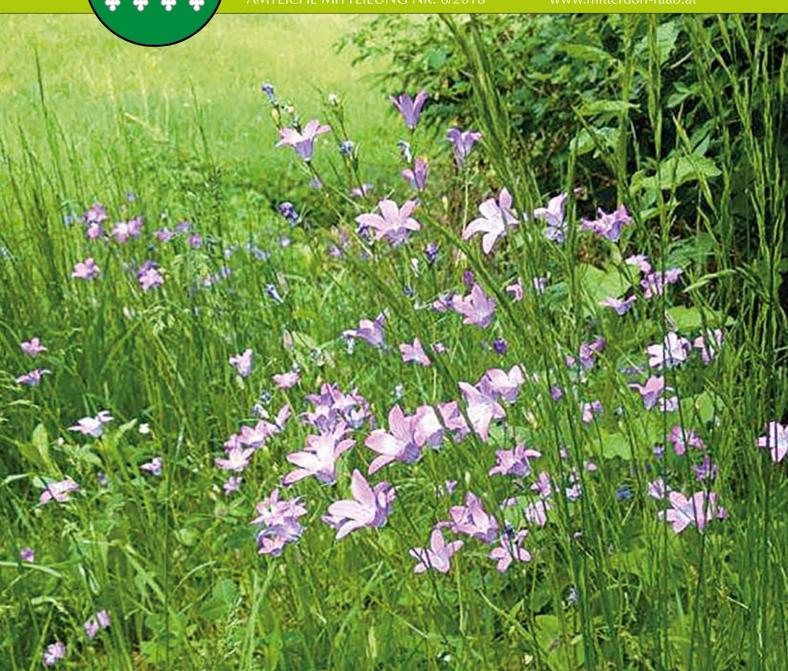


Mitterdorfer GEMEINDENACHRICHTEN

AMTLICHE MITTEILUNG NR. 6/2018

www.mitterdorf-raab.at



Cemeinde Mitterdorf an der Raah

Mitterdorf

R181 Mitterdorf an der Raah

INHALT:

VORWORT BÜRGERMEISTER BAUGRÜNDE BRAUCHTUMSFEUER KIRSCHEN NUSTER SONNWENDFEIER PHOTO DAYS BAUERNKLOFTERN
ESV BREITEGG
OLDTIMERTREFFEN
RAUMPFLEGERIN GESUCHT
WOHNUNG ZU VERMIETEN
STEIERMARK CARD
FF HOHENKOGL/MITTERDORF INFORMIERT

VORWORT BÜRGERMEISTER

Liebe Mitterdorferinnen und Mitterdorfer!

Es freut mich das einige Straßenprojekte bereits fertiggestellt werden konnten und ich möchte mich bei allen die dadurch diverse Sperren und Umleitungen in Kauf nehmen mussten recht herzlich für Ihr Verständnis bedanken. Für die geplanten zusätzlichen Rad- und Gehwegerweiterungen welche wir im Zuge der Radfahrstrategie 2025 gemeinsam mit Weiz und den Umlandgemeinden planen und bis Juli 2018 beim Amt der Stmk. Landesregierung einreichen müssen hoffen wir auf eine positive Beurteilung und damit auch Zusage einer Förderung um im nächsten Jahr die Umsetzungsphase starten zu können. In einigen wenigen Punkten gibt es dazu für die Grundeinlöse noch nicht abgeschlossene Verträge. Ich hoffe jedoch auf weitere konstruktive Verhandlungstermine um hier nicht bei Versagen der Wunschvariante auf bestehendes öffentliches Gut zurückgreifen zu müssen.

Auch für die Flächenwidmungsplan Revision wird fleißig gearbeitet um bis Mitte nächsten Jahres möglichst vielen Wünschen gerecht zu werden. In einer dafür stattgefundenen Bürgerversammlung konnte man sich zu dem Thema aktiv beteiligen und mit Vertretern des Raumplanungsbüros die mögliche Entwicklung der verschiedenen Ortsteile diskutieren. Für unseren geplanten Kindergarten Neubau musste bis zum 15. Mai ein erster Vorentwurf zur Prüfung an die Abteilung 6 der Stmk. Landesregierung übermittelt werden. Nach Freigabe dieses Entwurfes kann mit der Ein-



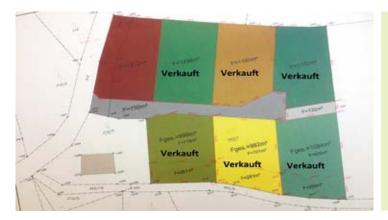
reichplanung gestartet werden. Über diverse Ausführungs- und Gestaltungsvarianten wird dazu mit dem Bauausschuss und Gemeinderat im Vorfeld diskutiert werden können. Im Ortskern von Mitterdorf wurde auf den ehemaligen Kriendlhofer Gründen die Baukommission für 17 Gebäude abgehalten. Anfang Oktober

wird mit dem Bau eines Musterhauses und der Auflage von Projektunterlagen der Verkauf dieser Häuser gestartet. Dann wird es auch alle notwendigen Informationen für Interessenten geben. Somit darf ich mit Stolz sagen es tut sich einiges in unserer Gemeinde was auch nachhaltig für die Ortskernstärkung beitragen wird. Bei den ehemaligen Elin Gründen steht noch eine Bauparzelle zum Verkauf. Für Informationen dazu stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Herzlichst, Ihr (Euer) Bürgermeister Franz Kreimer





BAUGRÜNDE



Die Gemeinde Mitterdorf an der Raab hat noch 1 großzügige Baufläche in schöner Hanglage mit Rundumblick und guter Infrastruktur zu verkaufen

Info: 0664/834 80 70 oder franz.kreimer@mitterdorf-raab. steiermark.at

BRAUCHTUMSFEUER



Brauchtumsfeuer sind Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen, die ausschließlich mit trockenem, biogenem Material beschickt werden. Als solche Feuer gelten:

 Sonnwendfeuer (21. Juni 2018); da der 21. Juni nicht auf einen Samstag fällt, ist das Entzünden eines Brauchtumsfeuers anlässlich der Sonnenwende auch am nachfolgenden Samstag, den 23. Juni 2018, zulässig; Es darf nur trockenes Holz (Baum- und Strauchschnitt) ohne Rauch- und Geruchsentwicklung punktuell (d.h. im unmittelbaren Anfallsbereich der Materialien) verbrannt werden (nur unter diesen Voraussetzungen handelt es sich nicht um Abfall).

Ein "Zusammensammeln" von Strauch- und Baumschnitt zu sehr großen Feuern ist nicht zulässig! In jedem Fall sollten Sie **bereits länger gelagertes Material umlagern,** um Kleintieren (z.B. Igel, Mäuse, Vögel) ein Überleben zu ermöglichen!

Verbrennen von nicht geeigneten Materialien und das Verbrennen außerhalb der vorgesehenen Brauchtumstage (Karsamstag, 21. Juni - Sonnwendfeier) wird von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu € 3.630.-- gemäß Bundesluftreinhaltegesetz bestraft!

KIRSCHEN NUSTER



kirschen.nuster@aon.at Besuchen Sie uns auch auf Facebook

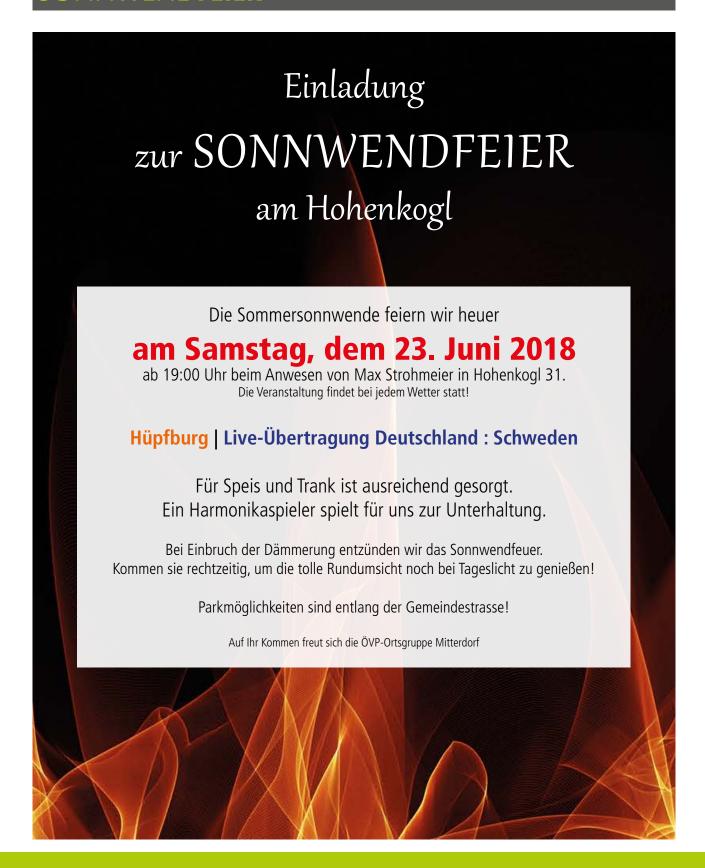


20. JUNI

Täglich frische Kirschen ab Hof-Verkauf bis ca. Mitte Juli

Familie Nuster, Dörfl 12 8181 Mitterdorf an der Raab

03178-28098 oder 0664-73665471 Wir freuen uns auf ihren Besuch.



Impressum: Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Gemeinde Mitterdorf an der Raab, Mitterdorf 5, 8181 Mitterdorf an der Raab, Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Franz Kreimer, Redaktion und Anzeigenannahme: Tel.: 03178/51 50, Fax: 03178/51 50 - 4, Produktion: www.matelier.at

PHOTO DAYS

"Photo Days 2018 in der A & E" und "Klima- und Energie-Modellregion Weiz-Gleidorf 2.0"



Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr werden die "Photo Days" auch 2018 wieder durchgeführt - dieses Mal in der

Energieregion Weiz-Gleisdorf und dem Almenland. Somit wird das Zusammenwachsen der beiden Regionen auch fotografisch festgehalten. Die Sieger erwarten tolle Preise im Gesamtwert von rund 6.000 Euro. Diese Photo Days 2018 sind bereits eine Maßnahme der Energieregion Weiz-Gleisdorf als Klima- und Energie-Modellregion (KEM), die seit April 2018 durchgeführt wird. Mit dem Projektnamen "Energieregion Weiz-Gleisdorf 2.0" werden 13 Maßnahmen zum Thema Klimaschutz umgesetzt. "Heuer sind in beiden Regionen die Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen bei den Photo Days mitzumachen. Dieses Projekt macht auch unser Zusammenwachsen der beiden Regionen deutlich. Natürlich macht es Sinn der Zwei-Marken-Strategie treu zu bleiben, da im Hintergrund wichtige Themen verankert sind, jedoch können wir Schritt für Schritt unsere Gemeinsamkeiten gut ins 'Bild' rücken", ist NAbg. und Sprecher der beiden Regionen, Christoph Stark, überzeugt. Der Obmann des Almenlands, Erwin Gruber, freut sich: "Wenn wir es weiterhin schaffen, so tolle Projekte über die gemeinsame Region zu spannen, sind wir für die Zukunft und für LEADER 2021+ gut gerüstet."

Jede/r, der/der eine Digitalkamera oder ein Smartphone hat und sich unter www.energieregion.at oder in den Büros der Energieregion und des Almenlands in St. Ruprecht/Raab und Fladnitz/Teichalm anmeldet, ist dabei. Gepunktet kann in drei Kategorien werden: "Offene Klasse" (für alle über 16 Jahre) "Youngsters" (für Jugendliche 16 Jahre) und "Smartphones". Sechs vorerst noch geheime Themen stehen für den Foto-Wettbewerb bereits fest. Das siebente Thema wird in den nächsten Wochen von der Facebook-Community gewählt werden (www.fb.com/energieregion). Am 19. Juni 2018 werden alle Themen auf www.almenland-energieregion.at

und www.energieregion.at veröffentlicht. Bis zum 2. Juli, 12 Uhr, haben die TeilnehmerInnen Zeit diese in kreativer Form ins Bild zu rücken. Alle bis zum Stichtag eingegangenen Bilder werden durch eine Fach-Jury bewertet. Die 24 Siegerbilder werden bei der großen Abschlussveranstaltung am 5. Juli ab 17.00 Uhr im neuen Gemeindezentrum Hofstätten/ Raab ausgestellt und mit wunderschönen Preisen im Wert von rd. 6.000 Euro prämiert. "Zusätzlich wird an diesem Tag ein toller Überraschungspreis seitens der Gemeinde Hofstätten an der Raab verlost", freut sich Bürgermeister und Hausherr Werner Höfler. Neu ist in diesem Jahr auch der Bewerb, der es Profi-FotografInnen erlaubt, einzelne Themen bildhaft "in Szene zu setzen". Gekürt wird der/die SiegerIn durch ein Online-Voting der LeserInnen auf der Homepage der "WOCHE". Dem/der SiegerIn der Profis winkt eine Vorstellung in der Druckausgabe der "WOCHE". Die Photo Days 2018 sind bereits eine wichtige Maßnahme der Energieregion Weiz-Gleisdorf als Klima- und Energie-Modellregion (KEM), die im April 2018 neu gestartet ist. Der Obmann-Stv. der Energieregion, Erwin Eggenreich MA MAS, erklärt hierzu: "Wir freuen uns sehr, dass wir dieses 3-jährige Projekt mit einem Gesamtvolumen von rund 280.000,00 Euro und einer Förderung in Höhe von 190.000,00 Euro bekommen haben. Die 13 Maßnahmen haben wir auf den bisherigen Erfahrungen aufgebaut und besonders auf eine regionale Vorgehensweise geachtet, sodass es diesbezüglich keine Einzel-Initiativen gibt." Der neue KEM-Manager, MMag. Christian Hütter, der bereits das LEADER-Projekt "Energiebilanz 1.0" leitet, freut sich über den laut Jury österreichweit besten KEM-Antrag 2017 und meint: "Uns ist eine innovative Bewusstseinsbildung wichtig, um bisher auch nicht erreichte Menschen für das Thema zu begeistern. Weitere Schwerpunkte werden aber beispielsweise auch der Ausbau der regionalen E-Infrastruktur sowie eine sinnvolle Energie-Förderpolitik innerhalb der Region sein. Einen weiteren Fokus legen wir auch auf den intensiven Austausch mit der KEM Almenland."

Nähere Details finden Sie auf der Homepage www.energieregion.at. Bei Rückfragen steht Ihnen gerne zur Verfügung: Dr. Iris Absenger-Helmli. Tel: 0664/55 25 55 1, E-Mail: iris.absenger-helmli@almenland-energieregion.at







25. Juni - 30. Juni 2018

Alle Hobby- und Gaudimannschaften sind eingeladen, sich im Stockschießen zu messen!

Startberechtigt ist jedes Team mit Startberechtigt ist jedes Gemeindebürger.

mindestens einem Mitterdorfer Gemeindebürger.
Schöne Warenpreise warten auf euch!

Anmeldungen bis 22.Jumi 2018 bei Karrer Josef (0664/3208958)

Auf Ever Kommen freut sich der ESV Breitegg!



Oldtimerclub

ladet zum

Oldtimertreffen _Frühschop





Sonntag, 29. Juli 201

ab 10 Uhr

Schloß Sta

bei St. Ruprecht/R.

schrift-grafik-druck schallerl pressguts

RAUMPFLEGERIN GESUCHT

Suche Raumpflegerin bzw. Haushaltshilfe ca. 3 Stunden die Woche. Tel.: 0664 / 46 08 633







Steiermark-Card bringt 2018 neue Vorteile

Vielfältig zeigt sich die grüne Mark – kommenden April bis Oktober an 141 Ausflugszielen. Allein die Gratis-Eintritte im Paket bieten Käufern rund 1.200 Euro Ersparnis.

Mit einem erweiterten und optimierten Angebot startet die Steiermark-Card am 1. April in die Saison 2018. Das Paket ist weiter gewachsen und bietet nun von April bis Oktober Gratis-Eintritte bei 141 Ausflugszielen im Gesamtwert von rund 1.200 Euro, außerdem beachtliche Rabatte und Goodies.

Von der Grazer Märchenbahn bis zum Freilichtmuseum Stübing, von Wellness in steirischen Top-Thermen zur Kultur, von der Outdoor-Aktivität zum Genusserlebnis fächert sich das Programm, das für Steirer und Besucher aller Altersstufen, ob Familie oder Single, ob Oma oder Enkel Vorteile bereit hält.

Das Angebot der Card ist mit 141 Ausflugszielen so umfangreich wie nie zuvor: Neben den bewährten Ausflugszielen öffnen heuer 13 neue Partner die Tore für Card-Besitzer – zum Nulltarif. Auch bei den Bonuspartnern wurde die Angebotspalette kräftig erweitert.

Neben vier Top-Thermen und Kulturveranstaltern, sind nun Klettermöglichkeiten und kulinarische Anbieter neu mit an Bord. Erstmals bietet die Steiermark-Card die Möglichkeit, exklusive Zusatzleistungen, wie ein Gondel-Dinner am Schöckl, gegen Aufpreis zu buchen.

Erhältlich ist die Steiermark-Card bis 31. März zum Frühbucherpreis um 69 € für Erwachsene (statt 79 €), 62 € für Senioren (statt 72 €) und um 29 € für Kinder online auf www.steiermarkcard.net/shop, in allen SPAR, EUROSPAR und INTERSPAR-Märkten in der Steiermark und im

Südburgenland, in allen gut sortierten steirischen Tabak Trafiken, in den Regionalstellen der Kleinen Zeitung etc.

"Besonderes Augenmerk legen wir auf den Service mit Herz und Hingabe", so die Geschäftsführerin Andrea Jöbstl-Prattes. "Die Steiermark-Card versteht sich dabei als Plattform und verbindet ihre Partnerbetriebe mit den Card-Besitzern." Zu diesem Service gehört unter anderem die mobil optimierte Website www.steiermark-card.net, wo Card-Besitzer über aktuelles Wetter, Anfahrtsrouten, Öffnungszeiten, Veranstaltungstipps und Angebote informiert werden.

Kontakt:

Steiermark-Card GmbH

Mag. (FH) Andrea Jöbstl-Prattes, Geschäftsführerin Business Park 4/1, 8200 Gleisdorf;

Tel.: 03112/22330-0 www.steiermark-card.net FN 480648 k, Landesgericht für ZRS Graz



FF HOHENKOGL/MITTERDORF INFORMIERT

Freiwillige Feuerwehr Hohenkogl • www.ffhohenkogl.at • 8181 Mitterdorf 47 • Telefon: 03172/29 22



Tag der offenen Tür 2018



Am 05. Mai wurde anlässlich des Florianitages ein "Tag der offenen Tür" beim Feuerwehrhaus Hohenkogl organisiert. Sämtliche Fahrzeuge und Gerätschaften sowie das Feuerwehrhaus wurden präsentiert und konnten besichtigt werden.

Allen Besuchern wurde der "Feuerwehralltag" nähergebracht und Fragen zur Aufnahme, Jugendarbeit, Aus- und Weiterbildung, Einsätze usw. beantwortet. Besonderes die "Kleinen" waren von den Fahrzeugen fasziniert, war es doch für manche das erste Mal, dass sie in einem Feuerwehrfahrzeug sitzen durften. Bei zwei Vorführungen wurden ein Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person sowie ein Fahrzeugbrand simuliert.

Feuerlöscher wurden von einer Fachfirma überprüft. Auch für das leibliche Wohl war natürlich bestens gesorgt.











Herzlichen Dank für Ihren Besuch!

FF HOHENKOGL/MITTERDORF INFORMIERT

Freiwillige Feuerwehr Hohenkogl • www.ffhohenkogl.at • 8181 Mitterdorf 47 • Telefon: 03172/29 22



Schulung über Rettungstechniken bei Verkehrsunfällen



Die Rettung von Personen aus einem Fahrzeug nach einem Unfall ist ein komplexes Verfahren, das für alle Beteiligten eine große physische und emotionale Belastung darstellt. Das Szenario eines Verkehrsunfalls mit eingeklemmter Person ist immer eine Herausforderung, auch für den erfahrensten Feuerwehrmann. Sie fordert ein hohes Maß an Fertigkeit, Fachkenntnisse im Bereich des Fahrzeugbaus und beste Ausbildung auf die vorhandenen Gerätschaften. Hydraulischer Spreizer, hydraulische Schere, hydraulischer Stempel, Stab-Fast, Airbag Schutz, um nur einige Gerätschaften zu nennen welche für eine Menschenrettung aus einem Fahrzeug benötigt werden, müssen laufend geübt und geschult werden. Besonders wichtig ist es auch, die richtige Rettungstechnik für den jeweiligen Einsatz anzuwenden. Im Rahmen der Aus- und Weiterbildung in unserer Wehr, fand am Samstag, 19.05.2018 eine Ganztagesschulung zu diesem Thema statt.

Vom Vortragenden, Dipl.- Ing. (FH) A. Topp von "X-Trap Rescuetraining", wurden folgende Themen theoretisch und praktisch bearbeitet:

- Herausforderungen moderner Fahrzeugtechnik
- Einsatztaktik
- Einsatz von Rettungsgeräten in Standard- und Sonderlagen

Beim Praxisteil wurden dann verschiedene Einsatzsituationen und taktische Möglichkeiten nachgestellt. Dabei wurden Rettungsvarianten von verunfallten Personen aus PKW's vorgestellt und vor Ort umgesetzt. Zudem gab es auch ein Wissensupdate und Neues über Schnitttechniken und den richtigen Einsatz von Hydraulischen Rettungsgeräten.

Besonders bedanken möchte wir uns bei der Firma Auto-Köck und KFZ-Technik Köck für die zur Verfügungstellung der Fahrzeuge und der Firma TK Petschnik für die "Bearbeitung" der Fahrzeuge! Herzliche Dank auch an unseren Experten Axel Topp für die sehr professionelle und praxisnahe Schulung!











